



55th hof international
film festival

internationale hofer filmtage

26. - 31. Oktober 2021 plus7streamdays

09. November 2021

PRESSEMITTEILUNG

Publikums-Kurzfilmpreis der Stadt Hof 2021

Die Stadt Hof vergibt in diesem Jahr erstmalig zwei Kurzfilmpreise, die jeweils mit 2.500,- Euro dotiert sind. Unter 51 Filmen konnte das Publikum sowohl vor Ort in den Hofer Kinos wie auch noch bis zum 07. November beim Streaming-Festival plus7days votieren. Neben dem Jury-Kurzfilmpreis 2021, der an Marlena Molitor für ihren Film „Erwachsen oder sowas“ ging und bereits am 29. Oktober ging, wurde heute der Publikums-Kurzfilmpreis 2021 ausgelost. Drei Filme kamen in die Endrunde. Dabei entschied sich das Publikum deutschlandweit für folgenden Kurzfilm:

Der Publikums-Kurzfilmpreis der Stadt Hof 2021 geht an

AYSHA

von

CENGIZ AKAYGÜN

AYSHA zeigt mit eindringlichen Bildern ein bewegendes Dokument der Situation der Menschen in einem fundamentalistischen System. Die 10-jährige Aysha sitzt mit ihrer Schwester in einem Hinterhof in Afrin, Syrien, wo eine strenge Frau beide nach den Koran-Versen abfragt. Während Ayschas Schwester die Prüfung vorbildlich besteht, hat Aysha Schwierigkeiten, die Verse zu zitieren. Anders als ihre Schwester lehnt Aysha die ihr auferlegte Mädchenrolle ab und zieht damit den Unmut der Frau auf sich. Als Aysha sich wehrt, eskaliert die Situation.

Der Regisseur Cengiz Akaygün wurde 1979 in Stuttgart als Sohn eines kurdischen Gastarbeiters geboren. Er studierte Kommunikations- und Medienwissenschaften. Später begann er, Filme zu drehen, zunächst Imagefilme, dann auch Kurzfilme. Große Festivalerfolge feierte er mit seinem Kurzfilm „Der Mandarinenbaum“ (2018). Der 13-minütige Film **AYSHA** ist sein vierter Kurzfilm.

Auf Platz zwei und drei kamen die Filme „Märtyrer der Strebsamkeit“ von Alexander Peskador und „Free Fall“ von Emmanuel Tenenbaum.

Wir gratulieren allen drei Filmemachern sehr herzlich!



55th hof international
film festival

internationale hofer filmtage

26. - 31. Oktober 2021 **plus7streamdays**

Die Internationalen Hofer Filmtage wurden 1967 mit Vorführungen von Kurzfilmen gegründet. Häufig sind Kurzfilme die erste Handschrift von Talenten und gleichzeitig als eigenständiges Format gerade im digitalen Zeitalter der kurzen Aufmerksamkeiten immer wichtiger. Seit jeher zeigen die Filmtage in einer Kinovorstellung einen Kurz- und Langfilm gleichwertig zusammen. Um den Kurzfilm stärker in den Mittelpunkt zu rücken, vergibt die Stadt Hof im 55. Jubiläumsjahr der Internationalen Hofer Filmtage (26. bis 31.10.2021 plus7streamdays mit Filmen auf Abruf bis 07.11.) erstmalig einen Jury- und einen Publikums-Kurzfilmpreis jeweils dotiert mit 2.500,- Euro. Wir danken der Stadt Hof für dieses Engagement.

Weitere Informationen erhalten Sie über www.hofer-filmtage.com.

Mit vielen Grüßen

Ana Radica & das Team der Hofer Filmtage